Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 22

Artikel: Heiratswunsch
Autor: Schell, Hermann Ferdinand
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-495735

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uebrigens ...

Der reiche Mann las einen Artikel über die Abschaffung der sozialen Unterschiede. Da ging er in sich und ersetzte die mittelalterliche Schelle, mit der er bis anhin die Köchin gerufen hatte, durch einen diskreten elektrischen Summer.

☆

Es gibt kein idealeres Verbreitungsmittel für Lügen als ein Blatt, das sich ‹Die Wahrheit› nennt.

☆

Es ist bedauerlich, daß viele schöpferisch Tätige dem Publikumsgeschmack entgegenkommen – aber was entstünde wohl, wenn sie darnach strebten, es jedem einzelnen Kritiker recht zu machen?

☆

Wußten Sie, daß es einen Verband schweizerischer Trauring-Fabrikanten gibt? Nun, was lag näher, als daß sich auch die Angehörigen dieser Berufsgattung fürs Leben verbanden?

☆

Die Konjunktur ist hoch. Und viele sehen sich unversehens an der Spitze eines blühenden Unternehmens, zu dessen Wachstum sie nichts beigetragen haben. Und man ahnt gar nicht, wieviele Geschäfte mit dem Kernspruch geleitet werden: «Veranlassen Sie das nötige!» Hibou

WOLOPED

DAS IDEALE FUSSPFLEGEMITTEL

Fußbad — Emulsion — Crème — Puder

Jää, das isch si dänn!

Heiratswunsch

Suche die Frau meiner Wahl
Mit Barkapital.
Sie soll häuslich sein,
Nicht zu kleinlich und nicht zu klein,
Blaue Augen ziehe ich vor,
Schauen soll sie zu mir empor,
Die Figur sei schlank, das Benehmen lieb,
Auch sei sie geeignet für meinen Betrieb,
Zur Einheirat bin ich gerne bereit,
Bin solider Charakter der Vorkriegszeit,
Ich wünsch' eine glückliche Zweisamkeit,
Bin kinderlos, weder Trinker noch Raucher,
Besitze Führerschein, bin kein großer Verbraucher,
Bin rentenberechtigt, kaufmännisch versiert,
Verläßlich und liebe was gut situiert ...
Ich möchte im Hafen des Glückes landen,
Ein kleiner Volkswagen ist vorhanden,
Harmonisch beglückt und sorgenfrei,
So möcht' ich, daß eine Ehe sei,
Ein Eheband, kein Ehejoch –
Drum bitte ich Bild per Diskretion
Unter ‹Einfühlend› an die Redaktion ...
Was will er noch? Hermann Ferdinand Schell